



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

NEWSLETTER 11/ 2009

Eine „heiße“ Feier

Lebenshilfe NRW feierte 45. Jubiläum in Lübbecke

Am Freitag, den 06. November feierte die Lebenshilfe NRW gemeinsam mit der Lebenshilfe Lübbecke und mit über 400 Gästen mit und ohne Behinderung eine „heiße“ Jubiläumsveranstaltungen in der Stadthalle Lübbecke.



Die Moderatoren ARD-Wetterfee und Lebenshilfe NRW-Botschafterin Claudia Kleinert sowie Entertainer Mirko Heinze führten das gespannte Publikum durch die letzten 45 Jahre. Das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm eröffneten dabei die Gastgeber Horst Bohlmann, Lebenshilfe Lübbecke, und Wolfgang Schäfer, Landesvorsitzender Landesverband Lebenshilfe NRW, indem sie zusammen mit einer Karategruppe von Menschen mit Behinderung die erste Zeittafel zerschlugen. Und weiter ging es auch „Schlag auf Schlag“. Denn: Für jedes Jahrzehnt wurde symbolisch eine Zeittafel zerhauen und so die Zeit „runtergebrochen“.

Es folgte ein Highlight nach dem nächsten. Interviews, feurige Showeinlagen der Gruppe „Spektakulum“ sowie gesangliche Höhepunkte u.a. von Anita Vidovic sorgten für ausgelassene Stimmung. Schlagerstar Uwe Busse begeisterte dabei besonders mit seinen Hits „Zärtlicher Tyrann“ und „Sieben Sünden“ viele Menschen mit Behinderung, die alle vor der Bühne gemeinsam mit dem Sänger das Tanzbein schwingen.

Zwischen den Showeinlagen ging es aber durchaus auch ernsthafte zu. Vier „All-Togehter-Awards“ wurden im Laufe des Abends an Preisträger vergeben, die sich durch ihr besonderes Bürgerschaftliches Engagement für die Interesse von Menschen mit geistiger Behinderung stark gemacht haben. Fritz Pleitgen, ehemaliger WDR-Intendant, Wolfgang Pohl, Landesvorsitzender Lebenshilfe Brandenburg, Hans Meurer, ehrenamtlicher Vorsitzender Stiftung Lebenshilfe NRW und Juliane Götze, Schauspielerin, nahmen ihre Preise unter standing ovation und sichtlich gerührt entgegen. Sie sind nach dem beliebten Fernsehmoderator Johannes B. Kerner die ersten Preisträger des "All-togehter-Award".

Vor dem großen Finale präsentierte Landesgeschäftsführer Hans Jürgen Wagner den neuen Projektpartner der Lebenshilfe NRW Climate Art. Zusammen mit diesem internationalen Netzwerk soll sowohl das ökologische als auch das gesellschaftliche Klima verbessert werden. Thomas Graf, Geschäftsführer Climate Art, überreicht der Lebenshilfe NRW auch ein erstes Geburtstagsgeschenk: eine gestaltete Lebenshilfe Skulptur. Zum Abschluss feierten die neuen Lebenshilfe Songs „Human Life“ und „Sonne im Blick“ gesungen und produziert von dem schweizer Künstler Ad-Rian Premiere.

Weitere Fotos unter

http://www.lebenshilfe-nrw.de/wDeutsch/aktuelles/meldungen/45-Jahrfeier_11-2009.php?listLink=1

Landesdelegiertenversammlung der Lebenshilfe NRW

Am 07. November veranstaltete die Lebenshilfe NRW ihre diesjährige Landesdelegiertenversammlung in der Stadthalle Lübbecke. Über 80 Delegierte nahmen teil.



Eine besondere Punkte standen in diesem Jahr auf der Tagesordnung der Landesdelegiertenversammlung. Als erstes wurde die Satzung des Landesverbandes aktualisiert. Außerdem wurde beschlossen, dass künftig der Landesvorstand (Vorsitzender und Stellvertreter) direkt gewählt wird. Zusätzlich wurde über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags diskutiert. Dieses Geld solle „ausschließlich in eine Rechtsberatung fließen“, betonte Landesvorstandsvorsitzender Wolfgang Schäfer. Laut Auffassung des Landesverbandes sei dies nötig, da künftig immer mehr bundesgesetzliche Verankerungen auf Landesebene delegiert würden. Die Landesdelegiertenversammlung stimmte diesem Vorschlag zu. Somit wird es ab Anfang 2010 im Landesverband einen Volljuristen geben, der sich um die rechtliche Beratung für Multiplikatoren der Orts- und Kreisvereinigungen kümmert.

Außerdem wurden sowohl Entertainer Mirko Heinze als auch Schlagerstar Uwe Busse zu Botschaftern der Lebenshilfe NRW ernannt. Mirko Heinze wurde dabei von Laudator Dr. Karl-Heinz Bentele für sein langjähriges Engagement geehrt. Wolfgang Schäfer bedankte sich in seiner Rede bei Uwe Busse bereits jetzt für sein Angebot im Oktober 2010 ein Benefiz-Konzert in Wuppertal zu geben.

Einladung an alle Interessierte: Fußballleistungszentrum für Menschen mit geistiger Behinderung stellt sich vor

DFB-Stiftung Egidius Braun überreicht Spendenscheck

Das bundesweit einzige Fußballleistungszentrum für Menschen mit geistiger Behinderung hat sein Training auf der Kurt-Bornhoff-Sportanlage in Frechen aufgenommen.

Es trainieren bis zu 21 talentierte, junge Männer mit geistiger Behinderung im Alter von 17 bis 24 Jahren mit dem Ziel, in die Länderauswahl NRW zu kommen bzw. sich für die Fußball-Weltmeisterschaft der Menschen mit geistiger Behinderung 2010 in Südafrika zu qualifizieren.

Die DFB-Stiftung Egidius Braun unterstützt dieses besondere Projekt durch eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Diese wird im Rahmen des Trainings am Montag, den 23. November 2009 um 19.00 Uhr auf der Kurt-Bornhoff-Sportanlage, Frechen durch Karl-Heinz Witt, Vize-Präsident des Fußballverbandes Mittelrhein an Beate Rohr-Sobizack, Geschäftsführerin der Landessportzentrum NRW gemeinnützige GmbH, überreicht.

Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Startschuss für die Planung einer neuen Europaschule der Lebenshilfe NRW

Am 28. Oktober 2009 hat die Strategiegruppe des Landesverbandes der Lebenshilfe NW im Alexandra-Klausen-Berufskolleg den Startschuss für die neue Europaschule gegeben.

In einem intensiven Dialog des Landesgeschäftsführers, Hans Jürgen Wagner, und dem stellvertretenden Landesgeschäftsführer und Akademieleiter, Rainer Brinker, mit einigen Lehrkräften und dem Schulleiter des Berufskollegs, Dieter Herbertz, wurden die ersten Stationen zur Zertifizierung durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NW festgelegt.

Ziel der Landesregierung ist es, dass bis zum Jahre 2010 jede größere Stadt über eine Europaschule verfügt.

Das Kollegium des Alexandra-Klausen-Berufskollegs möchte sich in seiner schulischen Arbeit durch den Austausch mit anderen europäischen Ländern weiter profilieren und qualifizieren. In der letzten Schulkonferenz fand die Idee auch bei Studierenden und Schüler/innen positiven Anklang.

Durch das „Alleinstellungsmerkmal Europaschule“ soll die Attraktivität der Schule erhöht werden. Durch ein erweitertes Fremdsprachenangebot, bilingualen Unterricht sowie internationale Projekten und Partnerschaften an dem Lebenshilfe-Berufskolleg entwickeln Studierende und Schüler/innen

intensivere internationale und europaorientierte Kompetenzen und Vorteile auf dem Weg in Beruf, Ausbildung und Studium.

Bluesabend in Haus Hammerstein

Am Freitag, den 20. November findet ab 19.00 Uhr ein kulinarischer Bluesabend mit dem Musiker-Duo „Dr. Mojo“ statt. Bei Live-Musik und schmackhaftem Buffet können es sich alle Genießer von klassischem Blues und kulinarischen Gaumenfreuden gut gehen lassen. Das Ticket ist für 26,- € unter der Telefonnummer 021 92 / 91 61 81 erhältlich. Reservierungen sind unbedingt erforderlich.



Unsere neuen Programme sind da!

Sie können unsere Programme kostenfrei bestellen.

<http://www.lebenshilfe-nrw.de/wDeutsch/Programme-anfordern.php>

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW
Abstr. 21
50345 Hürth
Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner
Amtsgericht Brühl, VR 0965
Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich)
Anna Schnau, Dieter Herbertz, Carina Deuster
E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de